

Wiener KammerOrchester

Name der Organisation: Wiener KammerOrchester

erfasst als: Orchester Ensemble

Genre: Klassik Neue Musik

Subgenre: Klassik Alte Musik Romantik Klassische Moderne

Bundesland: Wien

Website: [Wiener KammerOrchester](#)

In den 74 Jahren seines Bestehens hat sich das Wiener KammerOrchester als eines der weltweit führenden Kammerorchester etabliert.

Die über die Jahrzehnte gehende intensive Zusammenarbeit mit den Dirigenten Carlo Zecchi (Chefdirigent 1966 – 1976), Philippe Entremont (Chefdirigent 1976 – 1991), später mit Yehudi Menuhin, Sándor Végh, Heinrich Schiff (Chefdirigent 2005 – 2008) und Stefan Vladar (Chefdirigent 2008 – 2018) haben den Klangkörper entscheidend geprägt. Im Jahr 1946 hat Benjamin Britten das Wiener KammerOrchester bei der Aufführung seiner Serenade Op. 31 dirigiert. 1952, im Alter von 9 Jahren, hat Daniel Barenboim sein Debüt mit dem Orchester gegeben, 1964 ist Alfred Brendel mit dem Orchester aufgetreten.

Joji Hattori ist seit 2018 Erster Gastdirigent. Seine Zusammenarbeit mit dem Orchester begann im Jahr 2004.

In Wien tritt das Orchester zusätzlich zu den selbst veranstalteten Zyklen (Matineen und Prime Time) in zahlreichen Konzerten, u. a. im Wiener Musikverein. Im Theater an der Wien und an der Wiener Kammeroper ist das Wiener KammerOrchester seit der Spielzeit 2012/13 als Opernorchester Partner beider Häuser. Ebenso unterhält das Wiener KammerOrchester einen wichtigen Konzertzyklus in der Minoritenkirche.

Aufgrund der Krise mussten Tourneen nach Spanien, Italien, Griechenland, Irland, Bulgarien, Polen, Portugal, China, Russland, Deutschland und Japan derzeit auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Orchestermitglieder

2018–heute Joji Hattori (Erster Gastdirigent)

1986–heute [Gisela Mashayekhi-Beer](#) (Solo-Flötistin)

[Tina Žerdin](#) (Solo-Harfe)

[Wolfgang Klinser](#) (1. Klarinette)

ehemalige Dirigenten

Franz Litschauer (Chefdirigent)

Heinrich Hollreiser (Chefdirigent)

[Paul Angerer](#) (Chefdirigent)

1966–1976 Carlo Zecchi (Chefdirigent)

1976–1991 Philippe Entremont (Chefdirigent, Ehrendirigent)

1996–1998 [Ernst Kovacic](#) (Chefdirigent, Konzertmeister)

Yehudi Menuhin (Chefdirigent)

[Sándor Végh](#) (Chefdirigent)

2005–2008 [Heinrich Schiff](#) (Chefdirigent)

2008–2018 [Stefan Vladar](#) (Chefdirigent)

1996–1999 George Pehlivanian (Erster Gastdirigent)

1999–2001 [Christoph Eberle](#) (Chefdirigent)

ehemalige Orchestermitglieder

1932–19?? [Franz Samohyl](#) (Konzertmeister)

1947–1952 [Frieda Litschauer-Krause](#) (Solo-Violoncello)

1955–1957 [Christos Polyzoides](#) (Violine, Konzertmeister)

1989–1991 [Harald Hörth](#) (1. Oboe)

1995–2001 [Barbara Körber](#) (Violoncello)

2001–2004 [Asja Valcic](#) (Violoncello)

Substitut:innen/Gastmusiker:innen

[Theresa Schmidinger](#) (Klarinette)

[Spiros Laskaridis](#) (Trompete)

[Sonja Leipold](#) (Chembalo)

Aufführungen (Auswahl)

1949 Helmut Wobisch (tp), Friedrich Wildgans (cl), Oskar Rothensteiner (fg), [Wiener KammerOrchester](#), Franz Litschauer (dir), Wiener Konzerthaus: Tripel-Konzert [E 123] (UA, [Sophie-Carmen Eckhardt-Gramatté](#))